

Beschluss
der Sächsischen Staatsregierung
über die Änderung der Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Staatsministerien
Vom 20. November 2012

I.

Der **Beschluss der Sächsischen Staatsregierung über die Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Staatsministerien** vom 18. Februar 2008 (SächsGVBl. S. 232), neu gefasst durch Beschluss der Sächsischen Staatsregierung vom 17. November 2009 (SächsGVBl. S. 587), zuletzt geändert durch Beschluss vom 22. März 2012 (SächsGVBl. S. 240), wird wie folgt geändert:

1. In Ziffer V Nr. 3 Buchst. h wird die Angabe „Ziffer VII Nr. 22“ durch die Angabe „Ziffer VII Nr. 20“ ersetzt.
2. Ziffer VII wird wie folgt geändert:
 - a) Die Nummern 15 und 16 werden gestrichen.
 - b) Die Nummern 17 bis 27 werden die Nummern 15 bis 25.
3. In Ziffer VIII Nr. 6 wird die Angabe „Ziffer VII Nr. 20“ durch die Angabe „Ziffer VII Nr. 18“ ersetzt.
4. Ziffer IX wird wie folgt geändert:
 - a) Nach Nummer 14 werden folgende Nummern 15 und 16 eingefügt:
 - „15. Gemeinsame Verwaltungsbehörde für die INTERREG III A-Programme Freistaat Sachsen – Tschechische Republik und Freistaat Sachsen – Woiwodschaft Niederschlesien einschließlich Fondsverwaltung;
 16. Verwaltungsbehörde der Ziel 3-Programme für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit der Tschechischen Republik und mit der Republik Polen jeweils einschließlich Fondsverwaltung, INTERREG IV C;“
 - b) Die bisherigen Nummern 15 bis 23 werden die Nummern 17 bis 25.

II.

Der **Beschluss der Sächsischen Staatsregierung über die Abgrenzung der Geschäftsbereiche der Staatsministerien**, zuletzt geändert durch Ziffer I dieses Beschlusses, wird wie folgt geändert:

1. Ziffer VII Nr. 15 wird wie folgt gefasst:
 - „15. Zahlstelle und Bescheinigungsbehörde für den EFRE und den ESF;“
2. Ziffer IX wird wie folgt geändert:
 - a) Nach Nummer 24 wird folgende Nummer 25 eingefügt:
 - „25. Zahlstelle und Bescheinigungsbehörde für INTERREG III A, Ziel 3;“
 - b) Die bisherige Nummer 25 wird die Nummer 26.

III.

1. Ziffer I tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2012 in Kraft.
2. Ziffer II tritt am 1. Januar 2013 in Kraft.

Dresden, den 20. November 2012

Der Ministerpräsident
Stanislaw Tillich